

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

LEHRSTUHL FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

UNIV. - PROF. DR. MED. DR. RER. SOC. FRANK SCHNEIDER

ANZAHL DER PLANSTELLEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 31,5

ANZAHL ALLER DRITTMITTELFINANZIERTEN MITARBEITER: 27

DRITTMITTELAUSGABEN (EINSCHLIEßLICH ALTPROJEKTEN):

	Ausgaben 2005 laut Verwaltung
DFG	61.800 €
BMBF	131.351 €
EU	50.049 €
Land	0 €
Stiftungen	57.914 €
Sonstige öffentliche Zuwender	0 €
Summe begutachtete externe Drittmittel	301.114 €

	Ausgaben 2005 laut Verwaltung
Industrie	77.186 €
Fördervereine	22.013 €
Freie Mittel	18.501 €
Summe nicht begutachtete externe Drittmittel	117.700 €

	Ausgaben 2005 laut Verwaltung
IZKF	62.984 €
START	9.241 €
Summe interne Drittmittel	72.225 €

Gesamtsumme externe Drittmittel	415.756 €
Gesamtsumme interne Drittmittel	72.225 €

PUBLIKATIONEN:

	Anzahl	Gewichteter IF
Im WoS gelistete Originalarbeiten, Reviews, Editorials	50	53,34
<u>Nicht</u> im WoS gelistete Originalarbeiten, Reviews, Editorials	7	1,10
Beiträge in Lehr-/Handbüchern, Monographien	10	6,00
Gesamtsumme	67	60,44

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Funktionelle Bildgebung

Dysfunktion, Reorganisation und Plastizität von kortikalen und subkortikalen Substraten von emotionalem Erleben und Verhalten sowie Kognitionen bei Gesunden und psychiatrischen Patienten, insbesondere Patienten mit Schizophrenie, affektiven Störungen, Suchterkrankungen und Persönlichkeitsstörungen

Erfassung zustandsabhängiger hirnfunktioneller Korrelate mittels EEG, MEG, fMRT und PET

Erfassung der molekularen Ursachen psychischer Störungen mittels PET

Neuropsychologie

Neuropsychologische und psychopathologische Verlaufsforschung

Neuropsychologie der Migräneaura

Psychopharmakologie

Erforschung der molekularen Wirkungsweisen von Psychopharmaka mittels PET

Evaluation neuer Psychopharmaka im Rahmen von klinischen Studien

Psychotherapieforschung

Neurobiologische Grundlagen der Psychotherapie

Kognitive Verhaltenstherapie

Wirksamkeitsnachweise, Effektivitätsstudien

Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Wissenschaftlich begründete Begutachtungen

Prävalenz psychischer Störungen bei Strafgefangenen

Rechtliche Fragestellungen in der Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie

Qualitätsmanagement

Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in der ambulanten und stationären psychiatrischen und hausärztlichen Versorgung

Neue Versorgungsmodelle

Lehr- und Forschungsgebiet: Experimentelle Neuropsychiatrie (Prof. Dr. G. Gründer)

Ziel des Lehr- und Forschungsgebietes „Experimentelle Neuropsychiatrie“ ist das Verständnis der biologischen Grundlagen gesunden menschlichen Verhaltens und deren pathologischer Abweichungen im Rahmen von psychischen Störungen. Der Stelleninhaber bedient sich zum Studium dieser dynamische Prozesse vor allem funktioneller bildgebender Verfahren, in erster Linie der Positronen-Emissions-Tomographie (PET). Methodisch besteht hier die Ergänzung zur funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRT) und zur Magnetenzephalographie (MEG), deren sich die Professuren für „Experimentelle Psychopathologie“ und für „Experimentelle Verhaltenspsychobiologie“ schwerpunktmäßig bedienen. Entsprechend des besonderen Vorteils der Methode, der Quantifizierbarkeit von molekularen Strukturen in nanomolaren Stoffmengen, zentriert sich die Forschung auf die molekulare Pathophysiologie psychischer Störungen und das Verständnis der Wirkungsweise psychotroper Substanzen. Damit ist das Lehr- und Forschungsgebiet eng eingebettet in den Schwerpunkt „Molekulare Bildgebung“ der Medizinischen Fakultät. Neben den Verbindungen zu neurowissenschaftlichen Arbeitsgruppen an der RWTH Aachen und dem Forschungszentrum Jülich bestehen enge wissenschaftliche Kooperationen mit nationalen und internationalen PET-Zentren.

Lehr- und Forschungsgebiet: Experimentelle Psychopathologie (Prof. Dr. T. Kircher)

Ziel der Arbeitsgruppe „Experimentelle Psychopathologie“ ist die Erforschung von Genese und Ätiologie psychiatrischer Erkrankungen. Wir setzen dabei vor allem die funktionelle Kernspintomographie (fMRT) ein sowie morphometrische (Voxel basierte Morphometrie, VBM) und experimentalpsychologische Verfahren (z. B. Reaktionszeitexperimente). In enger Kooperation mit den Lehr- und Forschungsgebieten „Experimentelle Neuropsychiatrie“, „Experimentelle Verhaltenspsychobiologie“ und „Brain Mapping“ werden dabei die Positronen-Emissions-Tomographie (PET), Magnetenzephalographie (MEG) und hirnstrukturelle Verfahren zu einem besseren Verständnis von Funktion und Dysfunktion des Gehirns integriert. Weiterhin entwerfen wir kognitionspsychologische Modelle zur Erklärung psychopathologischer Symptome und Dysfunktionen im Bereich von Kognition und Emotion. Weiterhin werden wissenschaftstheoretische und neuropsychologische Fragestellungen bearbeitet. Forschungsinhalte sind Sprache und Denken, Emotionen, Gedächtnis und Ich-Bewusstsein. Klinische Schwerpunkte liegen in der Erforschung der Schizophrenie und demenzieller Syndrome, insbesondere der Alzheimer Demenz. Neben den Verbindungen zu neurowissenschaftlichen Arbeitsgruppen an der RWTH Aachen und dem Forschungszentrum Jülich bestehen enge wissenschaftliche Kooperationen mit nationalen und internationalen Zentren für funktionelle Bildgebung.

Lehr- und Forschungsgebiet: Experimentelle Verhaltenspsychobiologie (Prof. Dr. Dr. K. Mathiak)

Die Aufgabe des Lehr- und Forschungsbereiches „Experimentelle Verhaltenspsychobiologie“ liegt in der Anwendung neurobiologischer Methoden auf klinisch-psychiatrische Fragestellungen. Unter anderem werden mittels Magnetenzephalographie (MEG) und funktioneller Kernspintomographie (fMRT) sowohl die zerebralen Korrelate geno- und phänotypischer Charakteristika psychiatrischer Krankheitsbilder als auch die Effekte pharmakologischer Interventionen auf Hirnfunktionen dokumentiert. Diese Beobachtung ist unabhängig von Gegenregulationseffekten auf der Verhaltens-ebene. Es wird erwartet, dass diese Forschungsansätze zu einer an den neurobiologischen Störungsmustern (Endophänotypen) orientierten Krankheitsbeschreibung und -behandlung beitragen. Das Gebiet ist mit den drei anderen an der Psychiatrie neu geschaffenen Bereichen integriert und bietet ein reiches Angebot an methodischen und klinischen Zugängen zur Erforschung des ZNS. Es besteht eine besonders enge Anbindung auch zu den anderen Kliniken und Instituten, die am neurowissenschaftlichen Schwerpunkt partizipieren, da u.a. neurowissenschaftliche Grundlagenfragen, klinische Bildgebung und allgemeine endokrinologische Zusammenhänge betrachtet werden. Damit sollen Studenten und Ärzte an ein erweitertes und ganzheitliches Verständnis von Psyche und dem Organ Gehirn herangeführt werden.

Lehr- und Forschungsgebiet: Strukturell-funktionelles Brain Mapping (Prof. Dr. K. Amunts)

Kartierung der menschliche Hirnrinde, subkortikaler Kerngebiete und Faserbahnen in post mortem Gehirnen anhand anatomischer, architektonischer Kriterien

Generierung dreidimensionaler anatomischer Karten (<http://www.fz-juelich.de/ime/index.php?index=29>) der Hirnrinde, subkortikaler Kerngebiete und Faserbahnen zur Gegenüberstellung mit Ergebnissen funktioneller bildgebender Untersuchungen (z.B. PET, fMRI) und Anwendung für psychiatrische und neurologische Fragestellungen

Analyse architektonischer interhemisphärischer, interarealer, interindividueller und ontogenetischer Unterschiede von kortikalen Arealen

Methodische Entwicklung (z.B. zu nicht-linearen Anpassungsverfahren von MR-Volumendatensätzen des menschlichen Gehirns an ein Standard-Referenzgehirn und zur Oberflächendarstellung der menschlichen Hirnrinde)

Mitarbeit im „International Consortium for Brain Mapping“ (<http://www.loni.ucla.edu/ICBM>)

2. DRITTMITTEL**2.1 über die Drittmittelstelle des UKA verwaltete Mittel****P 1: Augmented Cognition – Optimized multimodal and spatial warning and information systems**

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. K. Mathiak

Förderer: Daimler Chrysler AG

Art der Förderung: Projektförderung

Bewilligungszeitraum: 01/05-12/06

Bewilligungssumme: 385.000 €

Ausgaben '05: 27.689,50 €

Sind Probanden/ ja

Patienten einbezogen?

P 2: Benchmarking in der Patientenversorgung: Depression bei der Parkinson-Krankheit

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider

Förderer: Bundesministerium für Gesundheit (GZ 217/43794-6/10)

Art der Förderung: Projektförderung

Bewilligungszeitraum: 07/04-12/06

Bewilligungssumme: 67.500 €

Ausgaben '05: 18.597,29 €

Kooperationen: Dodel [Bonn], Gasser [Tübingen], Oertel [Marburg]

Sind Probanden/ ja

Patienten einbezogen?

P 3: Brain activation during working memory in schizophrenia patients treated with ziprasidone or haloperidol. A randomised study with fMRI

Projektleiter: Prof. Dr. med. T. Kircher

Förderer: Pfizer Neuroscience

Art der Förderung: Projektförderung

Bewilligungszeitraum: 05/04-04/06

Bewilligungssumme: 65.000 €

Ausgaben '05: 12.658,08 €

Sind Probanden/ ja

Patienten einbezogen?

P 4: Brain Imaging Center West: Functional Imaging in Neurology and Psychiatry. Subprojekt: Functional cerebral correlates of schizophrenia

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung (01GO0204)

Art der Förderung: Projektförderung

Bewilligungszeitraum: 11/02-09/05

Bewilligungssumme: 137.229 €

Ausgaben '05: 63.908,27 €

Kooperationen: Institut für Medizin des Forschungszentrums Jülich; Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Universitätsklinikum Aachen; Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Rheinische Kliniken Düsseldorf; Früherkennungs- und Therapiezentrum für psychische Krisen, Köln

Sind Probanden/ ja

Patienten einbezogen?

P 5: D1441C00146 – Seroquel-Retard-Studie „Surprise“

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider, Prof. Dr. med. G. Gründer

Förderer: AstraZeneca

Art der Förderung: Medikamentenstudie

Bewilligungszeitraum: 05/05-06/06

Bewilligungssumme: 20.000 €

Ausgaben '05: 0 €

Sind Probanden/ ja

Patienten einbezogen?

P 6: Brain Imaging Center West: Functional Imaging in Neurology and Psychiatry. Subprojekt: Functional cerebral correlates of schizophrenia

Projektleiter: Prof. Dr. med. T. Kircher, Prof. Dr. med. G. Gründer, Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung (01GO0204)

Art der Förderung: Projektförderung

Bewilligungszeitraum: 10/05-09/08

Bewilligungssumme: 167.000 €

Ausgaben '05: 11.557,77 €

Kooperationen: Institut für Medizin des Forschungszentrums Jülich; Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Universitätsklinikum Aachen; Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Rheinische Kliniken Düsseldorf; Früherkennungs- und Therapiezentrum für psychische Krisen, Köln

Sind Probanden/ ja
Patienten einbezogen?

P 7: Experimentelle Verhaltenspsychobiologie

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider

Förderer: AstraZeneca

Art der Förderung: Stiftungsprofessur

Bewilligungszeitraum: 01/05-12/09

Bewilligungssumme: 390.000 €

Ausgaben '05: 57.914,34 €

Sind Probanden/ nein
Patienten einbezogen?

P 8: Cholinerg / Dopaminerge Kontrolle von Aufmerksamkeitsprozessen bei schizophrenen Störungen

Projektleiter: Prof. Dr. med. G. Gründer, Prof. Dr. med. U. Büll

Förderer: DFG (KFO 112/2-2/TP10)

Art der Förderung: Projektförderung

Bewilligungszeitraum: 03/05-02/08

Bewilligungssumme: 280.000 €

Ausgaben '05: 3.058 €

Kooperationen: Institut für Medizin des Forschungszentrums Jülich

Sind Probanden/ ja
Patienten einbezogen?

P 9: D1441C00147 – Seroquel-Studie „Surpass“

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider, Prof. Dr. med. G. Gründer

Förderer: AstraZeneca

Art der Förderung: Medikamentenstudie

Bewilligungszeitraum: 05/05-06/06

Bewilligungssumme: 20.000 €

Ausgaben '05: 0 €

Sind Probanden/ ja
Patienten einbezogen?

P 10: Effect of Escitalopram on cortical activation during cognitive challenge in patients with depressive disorders

Projektleiter: Prof. Dr. med. T. Kircher

Förderer: Lundbeck

Art der Förderung: Projektförderung

Bewilligungszeitraum: 11/05-12/06

Bewilligungssumme: 70.000 €

Ausgaben '05: 0 €

Sind Probanden/ ja
Patienten einbezogen?

P 11: Einfluss olfaktorisch-emotionaler Stimulation auf zerebrale Aktivierungen kognitiver Steuerungsprozesse bei Schizophrenen

Projektleiter: Dr. rer. nat. M. Klein, Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. K. Mathiak

Förderer: START

Art der Förderung: Projektförderung

Bewilligungszeitraum: 07/05-06/06

Bewilligungssumme: 61.415 €

Ausgaben '05: 0 €

Sind Probanden/ ja
Patienten einbezogen?

P 12: Erstellung eines Manuals zur Datenerhebung, -auswertung und -interpretation neuropsychiatrischer Tests im MR-Scanner

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider

Förderer: Forschungszentrum Jülich

Art der Förderung: Projektförderung

Bewilligungszeitraum: 01/04-12/05

Bewilligungssumme: 20.504 €

Ausgaben '05: 12.999 €

Kooperationen: Forschungszentrum Jülich

Sind Probanden/ ja
Patienten einbezogen?

P 13: Ersterkranktenprojekt Schizophrenie

Projektleiter: PD Dr. phil. Dipl.-Psych. D. Wälte
 Förderer: Verein zur Förderung psychosozialer Arbeit e.V.
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 08/04-09/06
 Bewilligungssumme: 67.010 €
 Ausgaben '05: 22.013,12 €
 Kooperationen: Verein zur Förderung psychosozialer Arbeit e.V., Gelsenkirchen
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 14: Extrastriatal and temporal binding characteristics of aripipazole to D2-like dopamine-receptors: a positron emission tomography study with [18F]-fallypride as the radiotracer

Projektleiter: Prof. Dr. med. G. Gründer
 Förderer: Bristol-Myers Squibb
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 12/04-07/05
 Bewilligungssumme: 20.000 €
 Ausgaben '05: 0 €
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 15: Borderline-Störung

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider, Prof. Dr. med. G. Gründer
 Förderer: Lilly
 Art der Förderung: Medikamentenstudie
 Bewilligungszeitraum: 01/05-06/06
 Bewilligungssumme: 30.000 €
 Ausgaben '05: 23.840,48 €
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 16: Funktionelle Reorganisation von dysfunktionalen Aufmerksamkeitskomponenten schizophrener Patienten: Einfluss von kognitivem Training

Projektleiter: Frau Dr. rer. soc. U. Habel, Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider
 Förderer: DFG (KFO 112/2-1/TP9)
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 12/04-11/06
 Bewilligungssumme: 175.000 €
 Ausgaben '05: 24.736 € (+8.212 € von Fakultät)
 Kooperationen: Institut für Medizin des Forschungszentrums Jülich
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 17: IZKF-TV N67 – Tiefenhirnstimulation des Nucleus Accumbens bei therapieresistenten Patienten mit Gilles de la Tourette-Syndrom

Projektleiter: Dr. med. K. Podoll, Prof. Dr. med. G. Gründer, Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider
 Förderer: IZKF BIOMAT.
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 07/05-06/08
 Bewilligungssumme: 105.000 €
 Ausgaben '05: 0 €
 Kooperationen: im Rahmen des IZKF
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 18: IZKF-VV N68 – Verbundvorhaben „Neuronale Grundlagen von Kommunikation und ihren Störungen“ - Koordination

Projektleiter: Prof. Dr. med. T. Kircher, Prof. Dr. med. W. Huber, Prof. Dr. rer. nat. K. Konrad
 Förderer: IZKF
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 07/05-06/08
 Bewilligungssumme: 90.000 €
 Ausgaben '05: 7.420 €
 Kooperationen: im Rahmen des IZKF
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 19: IZKF-VV N68b – PET-Studien zur Neurochemie formaler Denk- und Sprachstörungen bei Modellpsychosen

Projektleiter: Prof. Dr. med. G. Gründer, Prof. Dr. med. T. Kircher, Prof. Dr. med. U. Büll
 Förderer: IZKF
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 07/05-06/08
 Bewilligungssumme: 120.000 €
 Ausgaben '05: 0 €
 Kooperationen: im Rahmen des IZKF
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 20: IZKF-VV N68c – Neuronale Korrelate von Sprachparametern während kontinuierlicher Sprachproduktion im fMRT: Untersuchungen bei Gesunden und Patienten mit Sprachstörung

Projektleiter: Prof. Dr. med. T. Kircher, Prof. Dr. phil. W. Huber, PD Dr. med. T. Krings
 Förderer: IZKF
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 07/05-06/08
 Bewilligungssumme: 120.000 €
 Ausgaben '05: 20.580 €
 Kooperationen: im Rahmen des IZKF
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 21: IZKF-VV N68e – Neuronale Interaktion von Gesten und Sprachverständnis und seine Störungen

Projektleiter: Prof. Dr. med. T. Kircher, Prof. Dr. rer. nat. K. Konrad, Prof. Dr. K. Willmes von Hinckeladay
 Förderer: IZKF
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 07/05-06/08
 Bewilligungssumme: 195.000 €
 Ausgaben '05: 21.273 €
 Kooperationen: im Rahmen des IZKF
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 22: IZKF-VV N68h – Prä-attentive Kommunikation von Emotion: Störungen bei Schizophrenie und Autismus

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. K. Mathiak, Dr. med. C. Norra, PD Dr. med. K. Eulitz
 Förderer: IZKF
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 07/05-06/08
 Bewilligungssumme: 125.000 €
 Ausgaben '05: 13.711 €
 Kooperationen: im Rahmen des IZKF
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 23: MYHEART: Sleep and Depression

Projektleiter: Frau Dr. med. Ch. Norra
 Förderer: EU
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 04/04-12/07
 Bewilligungssumme: 113.085 €
 Ausgaben '05: 50.049,45 €
 Kooperationen: Medizinische Klinik II, UK Aachen; Philips Aachen
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 24: Kompetenznetz Schizophrenie. Subprojekt: Hirnfunktionale Indikatoren des Rezidivrisikos (2.2.2.2.2)

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider
 Förderer: BMBF (01GI9932; 01GI0232, 360139)
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 06/04-06/05
 Bewilligungssumme: 119.539 €
 Ausgaben '05: 22.335,77 €
 Kooperationen: Sauer [Jena], Henn [Mannheim]
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 25: Modulation of inhibition and attention with Escitalopram: A pharmacological fMRI-study with healthy human volunteers

Projektleiter: Dipl.-Psych. B. Drüke, Prof. Dr. med. G. Gründer, Prof. Dr. phil. S. Gauggel
 Förderer: Lundbeck
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 11/05-10/08
 Bewilligungssumme: 70.000 €
 Ausgaben '05: 0 €
 Kooperationen: Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Universitätsklinikum Aachen
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 26: μ -Opiatrezeptorvermittelte Dopaminfreisetzung bei Alkoholabhängigkeit – PET-Studien mit [18F] Fallypride

Projektleiter: Prof. Dr. med. G. Gründer, Prof. Dr. med. U. Büll
 Förderer: DFG
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 11/05-10/07
 Bewilligungssumme: 230.000 €
 Ausgaben '05: 0 €
 Kooperationen: Institut für Medizin des Forschungszentrums Jülich
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 27: Präattentive und attentive Prozesse bei experimentellen und schizophrenen Psychosen - Grundlagen und pharmakologische Modulation

Projektleiterin: Frau Prof. Dr. med. E. Gouzoulis-Mayfrank, PD Dr. med. U. Meincke
 Förderer: DFG (TP 6 der KFO 112)
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 01/02-01/05
 Bewilligungssumme: 60.265 € (DFG) + 59.586 € (Fak.)
 Ausgaben '05: 2.847 € (+1.181 € von Fakultät)
 Kooperationen: Neurologische Klinik, Neurochirurgische Klinik; Pharmazeutisches Institut der Universität Tübingen
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 28: Selbstkonzept, Emotion und Gedächtnis: Funktionelle Hochfeldbildung bei Patienten mit Schizophrenie

Projektleiter: PD Dr. rer. soc. U. Habel, Prof. Dr. med. T. Kircher
 Förderer: START
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 10/05-09/07
 Bewilligungssumme: 62.400 €
 Ausgaben '05: 7.251,39 €
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 29: Spezifizierung von neuropsychologischen Defiziten bei Patienten mit Verdachtsdiagnose adulte Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung

Projektleiter: Dr. med. R. Hilse
 Förderer: START
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 01/03-04/05
 Bewilligungssumme: 61.491 €
 Ausgaben '05: 1.990,38 €
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 30: What is the therapeutic window for the atypical antipsychotic ziprasidone? A Positron Emission Tomography with [18F]-fallypride as radiotracer

Projektleiter: Prof. Dr. med. G. Gründer
 Förderer: Pfizer
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 10/03-09/06
 Bewilligungssumme: 32.000 €
 Ausgaben '05: 0 €
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 31: Struktur-Funktionsbeziehungen emotionaler Prozesse bei schizophrenen Patienten

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider, Frau Dr. rer. soc. U. Habel, Frau Prof. Dr. med. K. Amunts, Prof. Dr. N. J. Shah
 Förderer: DFG (Schn 362/13-1 und 13-2)
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 11/01-09/05
 Bewilligungssumme: 451.000 €
 Ausgaben '05: 31.159,43 €
 Kooperationen: Institut für Medizin des Forschungszentrums Jülich
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

2.2 NICHT über die Drittmittelstelle verwaltete Mittel**P 1: Kompetenznetz Schizophrenie. Subprojekt: Leitliniengestütztes Qualitätsmanagement in Nervenarztpraxis (2.2.1.2.2)**

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider
 Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung (01GI9932; 01GI0232)
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 03/03-02/05
 Bewilligungssumme: 102.962 €
 Ausgaben '05: k. A.
 Kooperationen: Gaebel [Düsseldorf], Janssen [Dortmund], Berger [Freiburg], Walden [Freiburg], Kissling [München]
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

P 2: Kompetenznetz Schizophrenie. Subprojekt: Leitliniengestütztes Qualitätsmanagement in der stationären Akutbehandlung schizophrener Patienten (2.1.2.4)

Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider
 Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung (01GI9932; 01GI0232)
 Art der Förderung: Projektförderung
 Bewilligungszeitraum: 03/03-02/05
 Bewilligungssumme: 184.500 €
 Ausgaben '05: k. A.
 Kooperationen: Gaebel [Düsseldorf], Janssen [Dortmund], Berger [Freiburg], Walden [Freiburg], Stieglitz [Freiburg]
 Sind Probanden/ ja
 Patienten einbezogen?

3. PUBLIKATIONEN

3.1 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: im Web of Science gelistet

- [1] Amunts K., Fink GR. The convergence of brain structure and function. Second Vogt Brodmann Symposium in Jülich. **Anat. & Embryol** 2005; **210(5-6): 335-8**. Impact(2004)=1.254
- [2] Amunts K., Kedo O, Kindler M, Pieperhoff P., Mohlberg H, Shah NJ, Habel U., Schneider F., Zilles K. Cytoarchitectonic mapping of the human amygdala, hippocampal region and entorhinal cortex: intersubject variability and probability maps. **Anat Embryol (Berl)**. 2005;**210(5-6): 343-52** Impact(2004)=1.254,
- [3] Anderer P, Gruber G, Parapatics S, Woertz M, Mizahynskaia T, Klosch G, Saletu B, Zeitlhofer J, Barbanoj MJ, Danker-Hopfe H, Himanen SL, Kemp B, Penzel T, Grozing M., Kunz D, Rappelsberger P, Schlogl A, Dorffner G. An E-health solution for automatic sleep classification according to Rechtschaffen and Kales: validation study of the Somnolyzer 24 x 7 utilizing the Siesta database. **Neuropsychobiology**. 2005;**51(3): 115-33** Impact(2004)=1.667
- [4] Bollig G, Undall E, Mørland T, Podoll K. [Migraine and art] **Tidsskr Nor Laegeforen**. 2005;**125(6): 777-8** Impact(2004)=0
- [5] Brand S., Härter M, Sitta P, van Calker D, Menke R, Heindl A, Herold K, Kudling R, Luckhaus C, Rupprecht U, Sanner D, Schmitz D, Schramm E, Berger M, Gaebel W, Schneider F.[Data supporting quality circle management of inpatient depression treatment] **Nervenarzt**. 2005;**76(7): 865-6, 868-72, 873-4** Impact(2004)=0.899
- [6] Connemann BJ, Mann K, Lange-Asschenfeldt C, Ruchow M, Schreckenberger M, Bartenstein P, Gründer G. Anterior limbic alpha-like activity: a low resolution electromagnetic tomography study with lorazepam challenge. **Clin Neurophysiol**. 2005;**116(4): 886-94** Impact(2004)=2.538
- [7] Eickhoff S, Walters NB, Schleicher A, Kril J, Egan GF, Zilles K, Watson JD, Amunts K. High-resolution MRI reflects myeloarchitecture and cytoarchitecture of human cerebral cortex. **Hum Brain Mapp**. 2005;**24(3): 206-15** Impact(2004)=4.815
- [8] Eickhoff SB, Stephan KE, Mohlberg H, Grefkes C, Fink GR, Amunts K., Zilles K. A new SPM toolbox for combining probabilistic cytoarchitectonic maps and functional imaging data. **Neuroimage**. 2005;**25(4): 1325-35** Impact(2004)=4.869
- [9] Eickhoff SB, Weiss PH, Amunts K., Fink GR, Zilles K. Identifying human parieto-insular vestibular cortex using fMRI and cytoarchitectonic mapping. **Hum Brain Mapp**. 2005; Impact(2004)=4.815
- [10] Habel U., Kircher T, Schneider F. Functional imaging of emotional disorders and experiences in schizophrenia patients] **Radiologe**. 2005;**45(2): 161-8** Impact(2004)=0.5
- [11] Habel U., Klein M., Kellermann T., Shah NJ, Schneider F. Same or different? Neural correlates of happy and sad mood in healthy males. **Neuroimage**. 2005;**26(1): 206-14** Impact(2004)=4.869,
- [12] Haller S, Radue EW, Erb M, Grodd W, Kircher T. Overt sentence production in event-related fMRI. **Neuropsychologia**. 2005;**43(5): 807-14** Impact(2004)=3.668
- [13] Heim S, Alter K, Ischebeck AK, Amunts K., Eickhoff SB, Mohlberg H, Zilles K, von Cramon DY, Friederici AD. The role of the left Brodmann's areas 44 and 45 in reading words and pseudowords. **Brain Res Cogn Brain Res**. 2005;**25(3): 982-93** Impact(2004)=2.394
- [14] Heinz A, Siessmeier T, Wrase J, Buchholz HG, Gründer G., Kumakura Y, Cumming P, Schreckenberger M, Smolka MN, Rösch F, Mann K, Bartenstein P. Correlation of alcohol craving with striatal dopamine synthesis capacity and D2/3 receptor availability: a combined [18F]DOPA and [18F]DMFP PET study in detoxified alcoholic patients. **Am J Psychiatry**. 2005;**162(8): 1515-20** Impact(2004)=7.614
- [15] Hertrich I, Mathiak K., Menning H, Lutzenberger W, Ackermann H. MEG responses to rippled noise and Huggins pitch reveal similar cortical representations. **Neuroreport**. 2005;**16(2): 193-6** Impact(2004)=2.351
- [16] Hetzel G, Moeller O., Evers S, Erfurth A, Ponath G, Arolt V, Rothermundt M. The astroglial protein S100B and visually evoked event-related potentials before and after antidepressant treatment. **Psychopharmacology (Berl)**. 2005;**178(2-3): 161-6** Impact(2004)=3.146
- [17] Hurlemann R, Matusch A, Eickhoff SB., Palomero-Gallagher N, Meyer PT, Boy C, Maier W, Zilles K, Amunts K., Bauer A. Analysis of neuroreceptor PET-data based on cytoarchitectonic maximum probability maps: a feasibility study. **Anat Embryol (Berl)**. 2005;**210(5-6): 447-53** Impact(2004)=1.254
- [18] Kaiser J, Hertrich I, Ackermann H, Mathiak K., Lutzenberger W. Hearing lips: gamma-band activity during audiovisual speech perception. **Cereb Cortex**. 2005;**15(5): 646-53** Impact(2004)=5.322
- [19] Kircher TT., Erb M, Grodd W, Leube DT. Cortical activation during cholinesterase-inhibitor treatment in Alzheimer disease: preliminary findings from a pharmacofMRI study. **Am J Geriatr Psychiatry**. 2005;**13(11): 1006-13** Impact(2004)=3.469
- [20] Kircher TT., Oh TM, Brammer MJ, McGuire PK. Neural correlates of syntax production in schizophrenia. **Br J Psychiatry**. 2005;**186: 209-14** Impact(2004)=4.175
- [21] Kircher TT., Thienel R. Functional brain imaging of symptoms and cognition in schizophrenia. **Prog Brain Res**. 2005;**150: 299-308** Impact(2004)=2.923

- [22] Kumakura Y, Vernaleken I, Gründer G, Bartenstein P, Gjedde A, Cumming P. PET studies of net blood-brain clearance of FDOPA to human brain: age-dependent decline of [18F]fluorodopamine storage capacity. **J Cereb Blood Flow Metab.** 2005;25(7): 807-19 Impact(2004)=5.673
- [23] Lindner A, Thier P, Kircher TT, Haarmeier T, Leube DT. Disorders of agency in schizophrenia correlate with an inability to compensate for the sensory consequences of actions. **Curr Biol.** 2005;15(12): 1119-24 Impact(2004)=11.901
- [24] Mathiak K, Fallgatter AJ. Combining magnetoencephalography and functional magnetic resonance imaging. **Int Rev Neurobiol.** 2005;68: 121-48 Impact(2004)=2.06
- [25] Mathiak K, Hertrich I, Zvyagintsev M, Lutzenberger W, Ackermann H. Selective influences of cross-modal spatial-cues on preattentive auditory processing: a whole-head magnetoencephalography study. **Neuroimage.** 2005;28(3): 627-34 Impact(2004)=4.869
- [26] Menning H, Ackermann H, Hertrich I, Mathiak K. Spatial auditory attention is modulated by tactile priming. **Exp Brain Res.** 2005;164(1): 41-7 Impact(2004)=2.304
- [27] Menning H, Zwitserlood P, Schöning S, Hihn H, Bölte J, Dobel C, Mathiak K, Lütkenhöner B. Preattentive detection of syntactic and semantic errors. **Neuroreport.** 2005;16(1): 77-80 Impact(2004)=2.351
- [28] Moeller O, Hetzel G, Michael N, Rothermundt M, Arolt V, Erfurth A. Basal prolactin values correlate with response to reboxetine treatment in major depression, but not with response to citalopram. **Neuropsychobiology.** 2005;51(2): 67-71 Impact(2004)=1.667
- [29] Morosan P, Schleicher A, Amunts K, Zilles K. Multimodal architectonic mapping of human superior temporal gyrus. **Anat Embryol (Berl).** 2005;210(5-6): 401-6 Impact(2004)=1.254
- [30] Müssig K, Bartels M, Gallwitz B, Leube D, Häring HU, Kircher T. Hashimoto's encephalopathy presenting with bipolar affective disorder. **Bipolar Disord.** 2005;7(3): 292-7 Impact(2004)=4.065
- [31] Nishitani N, Schürmann M, Amunts K, Hari R. Broca's region: from action to language. **Physiology (Bethesda).** 2005;20: 60-9 Impact(2004)=0
- [32] Parnas J, Møller P, Kircher T, Thalbitzer J, Jansson L, Handest P, Zahavi D. EASE: Examination of Anomalous Self-Experience. **Psychopathology.** 2005;38(5): 236-58 Impact(2004)=0.757
- [33] Prueter C, Norra C. Mood disorders and their treatment in patients with epilepsy. **J Neuropsychiatry Clin Neurosci.** 2005;17(1): 20-8 Impact(2004)=1.817
- [34] Rasser PE, Johnston P, Lagopoulos J, Ward PB, Schall U, Thienel R, Bender S, Toga AW, Thompson PM. Functional MRI BOLD response to Tower of London performance of first-episode schizophrenia patients using cortical pattern matching. **Neuroimage.** 2005;26(3): 941-51 Impact(2004)=4.869
- [35] Riecker A, Mathiak K, Wildgruber D, Erb M, Hertrich I, Grodd W, Ackermann H. fMRI reveals two distinct cerebral networks subserving speech motor control. **Neurology.** 2005;64(4): 700-6 Impact(2004)=5.973
- [36] Schleicher A, Palomero-Gallagher N, Morosan P, Eickhoff SB, Kowalski T, de Vos K, Amunts K, Zilles K. Quantitative architectural analysis: a new approach to cortical mapping. **Anat Embryol (Berl).** 2005;210(5-6): 373-86 Impact(2004)=1.254
- [37] Schneider F, Härter M, Brand S, Sitta P, Menke R, Hammer-Filipiak U, Kudling R, Heindl A, Herold K, Frommberger U, Elmer O, Hetzel G, Witt G, Wolfersdorf M, Berger M, Gaebel W. Adherence to guidelines for treatment of depression in in-patients. **Br J Psychiatry.** 2005;187: 462-9 Impact(2004)=4.175
- [38] Schneider F, Menke R, Härter M, Salize HJ, Janssen B, Bergmann F, Berger M, Gaebel W. [Are bonus systems applicable to guideline-oriented depression treatment provided by general practitioners and neurologists?] **Nervenarzt.** 2005;76(3): 308-14 Impact(2004)=0.899
- [39] Siegrist J, Menrath I, Stöcker T, Klein M, Kellermann T, Shah NJ, Zilles K, Schneider F. Differential brain activation according to chronic social reward frustration. **Neuroreport.** 2005;16(17): 1899-903 Impact(2004)=2.351
- [40] Siessmeier T, Zhou Y, Buchholz HG, Landvogt C, Vernaleken I, Piel M, Schirmacher R, Rösch F, Schreckenberger M, Wong DF, Cumming P, Gründer G, Bartenstein P. Parametric mapping of binding in human brain of D2 receptor ligands of different affinities. **J Nucl Med.** 2005;46(6): 964-72 Impact(2004)=5.362
- [41] Sitta P, Brand S, Schneider F, Gaebel W, Berger M, Wolfersdorf M, Härter M. Quality indicators in practice - Results of a quality assurance project of the German Research Network on Depression **NERVENHEILKUNDE.** 2005;24(5): 388-96 Impact(2004)=0.452
- [42] Skobel E, Norra C, Sinha A, Breuer C, Hanrath P, Stellbrink C. Impact of sleep-related breathing disorders on health-related quality of life in patients with chronic heart failure. **Eur J Heart Fail.** 2005;7(4): 505-11 Impact(2004)=2.796
- [43] Spitzer C, Siebel-Jurges U, Barnow S, Grabe HJ, Freyberger HJ. Alexithymia and interpersonal problems. **Psychother Psychosom.** 2005;74(4): 240-6 Impact(2004)=3.987

- [44] Stöcker T, Schneider F, Klein M, Habel U, Kellermann T, Zilles K, Shah NJ. Automated quality assurance routines for fMRI data applied to a multicenter study. **Hum Brain Mapp.** 2005;25(2): 237-46 Impact(2004)=4.815
- [45] Uylings HB, Malofeeva LI, Bogolepova IN, Jacobsen AM, Amunts K, Zilles K. No postnatal doubling of number of neurons in human Broca's areas (Brodmann areas 44 and 45)? A stereological study. **Neuroscience.** 2005;136(3): 715-28 Impact(2004)=3.456
- [46] Uylings HB, Rajkowska G, Sanz-Arigitia E, Amunts K, Zilles K. Consequences of large interindividual variability for human brain atlases: converging macroscopical imaging and microscopical neuroanatomy. **Anat Embryol (Berl).** 2005;210(5-6): 423-31 Impact(2004)=1.254
- [47] Weiskopf N, Klose U, Birbaumer N, Mathiak K. Single-shot compensation of image distortions and BOLD contrast optimization using multi-echo EPI for real-time fMRI. **Neuroimage.** 2005;24(4): 1068-79 Impact(2004)=4.869
- [48] Wilms M, Eickhoff SB, Specht K, Amunts K, Shah NJ, Malikovic A, Fink GR. Human V5/MT+: comparison of functional and cytoarchitectonic data. **Anat Embryol (Berl).** 2005;210(5-6): 485-95 Impact(2004)=1.254
- [49] Wohlschläger AM, Specht K, Lie C, Mohlberg H, Wohlschläger A, Bente K, Pietrzyk U, Stöcker T, Zilles K, Amunts K, Fink GR. Linking retinotopic fMRI mapping and anatomical probability maps of human occipital areas V1 and V2. **Neuroimage.** 2005;26(1): 73-82 Impact(2004)=4.869
- [50] Yoon HW, Kircher TT. The influence of face similarity in the case of the perception of morphed self-face. **Int J Neurosci.** 2005;115(6): 839-49 Impact(2004)=0.654

3.2 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: NICHT im Web of Science gelistet

- [1] Ackermann H, Hertrich I, **Mathiak K**. Neurobiologische Grundlagen der Sprachlautwahrnehmung. Sprache - Stimme - Gehör 2005; 29: 112-120.
- [2] Eis D, Mühlinghaus T, Birkner N, Dietel A, Eikmann T, Gieler U, Herr C, Jordan L, Nowak D, Ottova V, Pedrosa F, **Podoll K**, Renner B, Schwarz E, Tönnies R, Wiesmüller GA, Worm M. Multizentrische Studie zur Multiplen Chemikalien-Sensitivität (MCS) - Phase II der deutschen MCS-Verbundstudie ("RKI-Studie"). Umweltmedizin in Forschung und Praxis 2005; 10: 359-376.
- [3] **Podoll K**, Robinson D, Nicola U. Ricorrente sinestesia acustico-visiva come sintomo della aura emicranica. [Recurrent auditory-visual synaesthesia as aura symptom in migraine. In Italian.] *Confinia Cephalalgica* 2005; 9: 7-11.
- [4] **Podoll K**, Robinson D, Nicola U. The migraine of Giorgio de Chirico - Part II: The poeology of revelation. *Neurology Psychiat Brain Res* 2005; 12: 9-20.
- [5] Robinson S, Hoheisel B, Windischberger C, **Habel U**, Lanzenberger R, Moser E. fMRI of the emotions: towards an improved understanding of amygdala function. *Current Medical Imaging Reviews* 2005; 1: 115-129.
- [6] Schindler-Marlow E, **Norra C**. Zum Bündnis gegen Depression der Region Aachen. *Rhein Ärzteblatt* 2005; 5: 19.
- [7] Wiesmüller GA, **Kunert HJ**, **Norra C**, **Podoll K**, Hornberg C. Psychische (Ko-)Morbidität bei Personen mit Verdacht auf umweltbezogene Gesundheitsstörungen. *Public Health Forum* 2005; 13: 20-23.

3.3 Beiträge in Lehr-/Handbüchern, Monographien

- [1] **Gründer G**. Der Wirkungsmechanismus von Quetiapin. In: Möller HJ (Hrsg.) *Das Quetiapin-Dossier. Pharmakologie, Indikationen, therapeutische Erfahrungen*. Schattauer, Stuttgart, New York, 2005; 3-15. ISBN 3794523989.
- [2] **Gründer G**. Wohin geht die Psychopharmakologie? In: Schneider F (Hrsg.) *Entwicklungen der Psychiatrie. Symposium anlässlich des 60. Geburtstages von Henning Sass*. Springer, Berlin, 2005; 87-93. ISBN 3540300996.
- [3] **Kircher T**. Neurolyrik. In: Schneider F (Hrsg.) *Entwicklungen der Psychiatrie. Symposium anlässlich des 60. Geburtstages von Henning Sass*. Springer, Berlin, 2005; 183-191. ISBN 3540300996.
- [4] **Klein M**, **Habel U**, **Schneider F**. Neurobiologische Grundlagen negativer Emotionen - Implikationen für (auto)aggressives und suizidales Verhalten. In: Lasar M, Sprick U, Trenckmann U, Bender S, Dimmek B, **Habel U**, Hager T, Hole O, **Klein M**, Kuhl J, Ritz-Schulte G, Saimeh N, **Schneider F**, Sponheim B, Turmes L, Voigt W (Hrsg.) *Wenn das Selbst zum Feind wird - Autoaggression, Suizidalität und selbstschädigendes Verhalten*. PsychoGen, Dortmund, 2005; 70-82. ISBN 393800102X.
- [5] **Kunert HJ**, **Podoll K**, Ebel H, Müller-Küppers M, Fiori W, Ostapczuk P, Krings AE, Wolfers A, Weißbach W, Jacobi N, Schulze-Röbbecke R, Wiesmüller GA. Attentional deficiencies with low-level lead exposure. In: Yang Don X, Zhao B, Zhao R (eds). *Proceedings of Indoor Air '05, Vol. 5*. Tsinghua University Press, Beijing, China, 2005; 3904-3907. ISBN 7894948306.
- [6] Lasar M, Sprick U, Trenckmann U, Bender S, Dimmek B, **Habel U**, Hager T, Hole O, **Klein M**, Kuhl J, Ritz-Schulte G, Saimeh N, **Schneider F**, Sponheim B, Turmes L, Voigt W (Hrsg.) *Wenn das Selbst zum Feind wird - Autoaggression, Suizidalität und selbstschädigendes Verhalten*. PsychoGen, Dortmund, 2005, 1-94. ISBN 393800102X.

- [7] **Norra C.** Zum Interesse des Psychiaters am "gesunden" und "gestörten" Schlaf. In: Schneider F (Hrsg.) *Entwicklungen der Psychiatrie. Symposium anlässlich des 60. Geburtstages von Henning Sass.* Springer, Berlin, 2005; 285-297. ISBN 3540300996.
- [8] **Podoll K.** Kunst und Krankheit. In: Schneider F (Hrsg.) *Entwicklungen der Psychiatrie. Symposium anlässlich des 60. Geburtstages von Henning Sass.* Springer, Berlin, 2005; 325-335. ISBN 3540300996.
- [9] **Podoll K.** Migräne – Aura – Poesie: Migränebilder in Medizin und Kunst. In: Beyer A, Lohoff M (Hrsg.) *Bild und Erkenntnis. Formen und Funktionen des Bildes in Wissenschaft und Technik.* Deutscher Kunstverlag, München-Berlin, 2005; 40-45. ISBN 3-422-06463-X.
- [10] **Podoll K.** Subjektive visuelle Sensationen - Halluzinatorische Formkonstanten der Migräneaura als Schnittstelle zwischen Kunst und Neurowissenschaften. In: Könches B, Weibel P (Hrsg.) *UNSICHTBARes. Kunst_Wissenschaft.* Benteli Verlag, Bern, 2005; 286-303. ISBN 3716513954.

3.4 Diplomarbeiten, Dissertationen, Habil.-schriften

Diplomarbeiten:

- [1] Valentin A. Budgetierung im Dienstleistungssektor. Entwurf und Umsetzung eines Budgetierungsplans in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Universitätsklinikum Aachen. Betriebswirtschaftliche Diplomarbeit, RWTH Aachen, 2005.

Dissertationen:

- [1] Khakzad N. Effekte eines verhaltenstherapeutischen Trainings auf die neurobiologischen Korrelate der Emotionsdiskrimination schizophrener Patienten. Medizinische Dissertation, Universität Düsseldorf, 2005
- [2] Kötting, Kirsten Martina. Habituation und Inhibition des Startle-Reflexes bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung. (Dr. med.)
- [3] Kröner, Sven Torsten. Psychopathometrische und neuropsychologische Spezifizierung von Erwachsenen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHD). (Dr. med.)
- [4] Kuhn, Viola Elisabeth. Behaviorale Inhibition bei Jungen mit extraversiven Störungen. (Dr. med.)
- [5] Sporer, Katja. Halluzinogenrausch und akute schizophrene Psychose: Vergleich psychopathologischer Phänomene bei Patienten und Probanden. (Dr. med.)

4. SONSTIGES

4.1 Preise/ Auszeichnungen

Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider

- erhielt den Qualitätsförderpreis Gesundheit Baden-Württemberg (2. Preis), verliehen vom Ministerium für Arbeit und Soziales in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsforum Baden-Württemberg (Härter, Berger, Felsenstein und Schneider).

Frau Dr. med. I. Neuner und Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider

- Die Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V. hat als Forschungszuwendung 2.000 € zur Verfügung gestellt.

Prof. Dr. med. T. Kircher

- wurde der Forschungspreis der Association of European Psychiatrists (AEP) verliehen.

Dr. med. K. Podoll

- Die von Dr. med. K. Podoll in Zusammenarbeit mit Dr. rer. nat. M. Dahlem (Magdeburg) herausgegebene Internetseite zur Migräneaura www.migraine-aura.org wurde für den Internationalen Medienpreis für Wissenschaft und Kunst nominiert (Dahlem und Podoll).

4.2 Gutachtertätigkeiten für Organisationen

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. K. Mathiak

- Academy of Finland

Prof. Dr. med. H. Saß

- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider

- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- FWF Der Wissenschaftsfond (Österreich)
- German-Israeli Foundation for Scientific Research and Development (GIF)
- Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung der Universität Jena
- Österreichische Nationalbank-Jubiläumsfonds
- Schweizerischer Nationalfond
- Studienstiftung des deutschen Volkes
- Volkswagen Stiftung

4.3 Gutachtertätigkeit für Zeitschriften

Frau Univ.-Prof. Dr. med. K. Amunts

- Brain and Language
- Brain Research
- Cerebral Cortex
- Cortex
- Human Brain Mapping
- Journal of Anatomy
- Journal of Comparative Neurology
- Neuroimage
- Psychological Sciences
- Trends in Cognitive Science

Univ.-Prof. Dr. med. G. Gründer

- Anatomy and Embryology
- Archives of General Psychiatry
- Biological Psychiatry
- European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience
- International Journal of Neuropsychopharmacology
- Journal of Clinical Psychiatry
- Molecular Psychiatry
- Nervenarzt

- Pharmacopsychiatry
- Progress in Neuro-Psychopharmacology & Biological Psychiatry
- Psychiatry Research: Neuroimaging
- Wiener Klinische Wochenschrift

Univ.-Prof. Dr. med. T. Kircher

- Advances in Schizophrenia and Clinical Psychiatry
- Archives of General Psychiatry
- Biological Psychiatry
- Brain
- Brain and Cognition
- Cognitive Neuropsychiatry
- Deutsches Ärzteblatt
- European Journal of Neuroscience
- European Psychiatry
- Journal of Cognitive Neuroscience
- Neuroimage
- Neuropsychologia
- Neuropsychopharmacology
- Neuroreport
- Nervenarzt
- Psychological Bulletin
- Psychological Medicine
- Psycho-Social-Medicine
- Schizophrenia Research
- Trends in Cognitive Sciences

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. H.-J. Kunert

- Nervenarzt

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. K. Mathiak

- Behavioral and Neural Sciences
- BMC Neuroscience
- Brain Research
- Cognitive Brain Research
- European Journal of Neuroscience
- Experimental Brain Research
- Experimental Neurology
- Human Brain Mapping
- International Journal of Neuropsychopharmacology
- Neural Information Processing System
- Neuroimage
- Neuro-Psychopharmacology and Biological Psychiatry
- Neuropsychologia
- Neuroreport
- Neuroscience Letters

Frau Dr. med. C. Norra

- Nervenarzt

Dr. med. K. Podoll

- Confinia Cephalalgica
- Nervenarzt

Dr. med. C. Prüter

- Epilepsia

Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider

- Acta Psychologica
- Alcohol Clinical and Experimental Research
- American Journal of Psychiatry
- Archives of General Psychiatry
- Behavioural Brain Research
- Biological Psychiatry
- BMC Public Health
- Brain and Cognition
- Brain Research
- Cognitive Brain Research
- Cytokine
- Emotion
- European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience
- Journal of Neuropsychiatry and Clinical Neurosciences
- Journal of Psychiatric Research
- Nervenarzt
- Neuroimage
- Neuropsychobiology
- Neuropsychopharmacology
- Neuroscience Letters
- Progress in Neuro-Psychopharmacology and Biological Psychiatry
- Psychopathology
- Psychotherapie Psychosomatik Medizinische Psychologie
- Schizophrenia Bulletin
- Zeitschrift für Geburtshilfe und Neonatologie
- Zeitschrift für klinische Psychologie

PD Dr. phil. Dipl.-Psych. D. Wälte

- Nervenarzt

4.4 Herausgeber/Mitherausgeber von Zeitschriften

Prof. Dr. med. H. Saß

- Behavioral Sciences and the Law
- German Medical Science
- Nervenarzt
- PTT Persönlichkeitsstörungen Theorie und Therapie

4.5 Mitgliedschaften in einem Editorial Board

Prof. Dr. med. K. Amunts

- NeuroImage

Prof. Dr. med. G. Gründer

- Current Psychiatry Reviews

Prof. Dr. med. T. Kircher

- Advances in Schizophrenia and Clinical Psychiatry
- European Psychiatry

Dr. med. K. Podoll

- Confinia Cephalalgica

Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider

- German Medical Science
- Neuropsychobiology
- Psychopathology
- Psycho-Social-Medicine: German Medical Science

4.6 Ausrichtung von Konferenzen und Tagungen

Prof. Dr. med. G. Gründer

- Wie spezifisch wirken Psychopharmaka? Berlin, 24.11.2006 (Gründer, Rupprecht [München])
- Schizophrenie – strukturelle Bildgebung. Berlin, 26.11.2006 (Bogerts [Magdeburg], Gründer)

PD. Dr. rer. soc. U. Habel

- Perspektiven neurobiologischer Forschung für die Psychiatrie durch die Anwendung der Hochfeld Bildgebung. Berlin, 24.11.2006 (Habel, Shah [Jülich])

Prof. Dr. med. T. Kircher

- New developments in functional and structural neuroimaging in schizophrenia. Symposium Congress of the Association of European Psychiatrists. München, 2. – 6. April 2005 (Kircher, McGuire [London])
- Specialised geriatric inpatient wards: Benefits and disadvantages. Symposium of the European Psychiatrists, München, 2. – 6. April 2005 (Kircher, Stoppe [Basel])
- Aspekte der Versorgungsqualität in stationären Alteinrichtungen und Gerontopsychiatrie. Symposium auf der 7. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie, Frankfurt/Main, 2005 (Pantel [Frankfurt/Main], Kircher)
- Diagnostik und Therapie der ADHS. Blockseminar auf dem 30. Westdeutschen Psychotherapieseminar. Aachen, 2005
- Genetik und Gehirn: Endophänotypen der Schizophrenie in der Bildgebung. Berlin, 25.11.2006 (Kircher, Sauer [Jena])
- Integrierte Versorgung Depression: Ein Modell zur verbesserten Behandlung? Berlin, 26.11.2006 (Kircher, Bergmann [Aachen])

Dr. med. K. Podoll

- Symposium: Die Künstler-Pathographie, Tübingen, 29./30.10.05 (Bormuth, Podoll, Spitzer)
- Symposium: Psychiatrie und Neuropsychologie paranormaler Phänomene, Berlin, 25.11.05 (Podoll, Brugger)
- Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider
- Antistigma-Tagung, Aachen, 19.01.05 (Schneider, Herpertz-Dahlmann)
- 30. Westdeutsches Psychotherapieseminar "Partnerschaft zwischen Abhängigkeit und Autonomie", Aachen, 18.02. - 20.02.05 (Herpertz-Dahlmann, Kruse, Sass, Schneider, Hoff)
- Symposium: Depression State of the Art, Aachen, 12.03.05 (Schneider)

- Internationales Symposium: Attention Deficit / Hyperactivity Disorder: New insights from brain imaging and molecular genetic studies, Aachen, 22.06.05 (Herpertz-Dahlmann, Fink, Noth, Schneider)
- Fortbildungstag "Perspektiven der Sozialpsychiatrie", Aachen, 21.09.05 (Kleu, Schneider, Albers, Hinüber, Christoffels)
- Auftaktveranstaltung: Bündnis gegen Depression - Region Aachen, Aachen, 01.10.05
- Weiter auf dem Weg zur Einheitspsychose? Berlin, 23.11.2005
- Neurobiologische Grundlagen der Tourette-Störung. Berlin, 25.11.2005 (Schneider, Herpertz-Dahlmann)

4.7 wissenschaftliche Ämter

Prof. Dr. med. K. Amunts

- Mitglied der European Science Foundation
- Mitglied der New York Academy of Science
- Mitglied der Anatomischen Gesellschaft
- Mitglied der Organisation für Human Brain Mapping

Prof. Dr. med. H. Saß

- President elect der Europäischen Psychiatergesellschaft (AEP)
- Präsidium des Medizinischen Fakultätentages
- Mitglied im Vorstand und Leiter des Referates "Forensische Psychiatrie" in der DGPPN sowie deren Delegierter in der Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlicher Medizinischer Fachgesellschaften (AWMF)
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Zentralinstitutes für Seelische Gesundheit in Mannheim
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der medizinischen Fakultät am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Mitglied der Sachverständigenkommission Universitäre Krankenversorgung in Baden Württemberg
- Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. F. Schneider
- Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften, Delegierter der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie
- Brain Imaging Center West: Functional Imaging in Neurology and Psychiatry, Forschungszentrum Jülich, Mitglied des Executive Scientific Board, Fachvertreter für Psychiatrie
- Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung der Universität Jena, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates
- Institut für Recht in der Medizin an der Juristischen Fakultät der Universität Düsseldorf, Mitglied im Beirat
- Medizinische Gesellschaft Aachen e.V., Vorsitzender
- Studienstiftung des deutschen Volkes, Mitglied des Hochschulwahlausschusses

5. METHODEN

- Funktionelle Bildgebung (fMRT, MEG)
- Molekulare Psychiatrie (PET)
- Klinische Neurophysiologie und Psychophysiologie (EEG und ereigniskorrelierte Potentiale, Polysomnographie, Actigraphie, Transkranielle incl. Funktionelle Magnetstimulation, Elektromyographie der mimischen Muskulatur, Startle-Reflex, psychophysiologische Methoden das autonome periphere Nervensystem betreffend, Blicklabor)
- MR Morphometrie
- Quantitative Zytoarchitektur (Histologie, Mikroskopbildverarbeitung, multivariate statistische Analyse) und mikrostrukturelles Brain Mapping
- Neuropsychologie
- Psychopathologie